

Titel der Dissertation

Zur Erlangung des akademischen Grades eines

DOKTOR-INGENIEURS

von der Fakultät für
Elektrotechnik und Informationstechnik,
des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

genehmigte

DISSERTATION

von

M.Sc. Vorname Nachname

geb. in Geburtsort

Tag der mündlichen Prüfung:

Hauptreferent:

Korreferent:

26.06.2019

Prof. Dr.-Ing. Hauptreferent

Prof. Dr.-Ing. Korreferent

Zusammenfassung

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

Das hier ist der zweite Absatz. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

Und nun folgt – ob man es glaubt oder nicht – der dritte Absatz. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest

gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

Nach diesem vierten Absatz beginnen wir eine neue Zählung. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

Das hier ist der zweite Absatz. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein

Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

Vorwort

Und nun folgt – ob man es glaubt oder nicht – der dritte Absatz. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

Nach diesem vierten Absatz beginnen wir eine neue Zählung. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich

so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

Das hier ist der zweite Absatz. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

Und nun folgt – ob man es glaubt oder nicht – der dritte Absatz. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld. Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

Nach diesem vierten Absatz beginnen wir eine neue Zählung. Dies hier ist ein Blindtext zum Testen von Textausgaben. Wer diesen Text liest, ist selbst schuld.

Der Text gibt lediglich den Grauwert der Schrift an. Ist das wirklich so? Ist es gleichgültig, ob ich schreibe: „Dies ist ein Blindtext“ oder „Huardest gefburn“? Kjift – mitnichten! Ein Blindtext bietet mir wichtige Informationen. An ihm messe ich die Lesbarkeit einer Schrift, ihre Anmutung, wie harmonisch die Figuren zueinander stehen und prüfe, wie breit oder schmal sie läuft. Ein Blindtext sollte möglichst viele verschiedene Buchstaben enthalten und in der Originalsprache gesetzt sein. Er muss keinen Sinn ergeben, sollte aber lesbar sein. Fremdsprachige Texte wie „Lorem ipsum“ dienen nicht dem eigentlichen Zweck, da sie eine falsche Anmutung vermitteln.

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

Inhaltsverzeichnis

- Zusammenfassung i**
- Vorwort v**
- Abkürzungen und Symbole xi**
- 1 Hinweise für Autorinnen und Autoren 1**
 - 1.1 Abstände für aufeinanderfolgende Überschriften 1
 - 1.2 Umbrüche in Überschriften 2
 - 1.3 Listen in einer Itemize- oder Enumerate-Umgebung 3
 - 1.4 Literaturverzeichnis, Bibliografie- und Zitierstil 4
- 2 Einleitung und Motivation 7**
 - 2.1 Einleitung 7
 - 2.2 Motivation 8
- 3 Stand der Technik 11**
 - 3.1 Literatur und Forschung 11
 - 3.1.1 Disziplinäre Entwicklung 11
- 4 Theorie 19**
- 5 Überschrift Ebene 1 (chapter) 23**
 - 5.1 Überschrift Ebene 2 (section) 23
 - 5.1.1 Überschrift Ebene 3 (subsection) 23
- 6 Zusammenfassung und Ausblick 25**
 - 6.1 Zusammenfassung 25
 - 6.2 Ausblick 26

A Anhang	27
Abbildungsverzeichnis	29
Tabellenverzeichnis	31
Eigene Veröffentlichungen	33
Journalartikel	33
Konferenzbeiträge	33
Literaturverzeichnis	35

Abkürzungen und Symbole

Abkürzungen

IHE Institut für Hochfrequenztechnik und Elektronik

KIT Karlsruher Institut für Technologie

Konstanten

π Kreiszahl Pi: 3,14159 ...

Lateinische Symbole und Variablen

B Strahlformungsmatrix

B Bandbreite

f Frequenz

g Gewichtungsfaktor

Griechische Symbole und Variablen

λ Wellenlänge

φ Phasenverschiebung

Operatoren und mathematische Symbole

a komplexe Größe

\vec{a} komplexer Vektor

Allgemeine Tiefindizes

adapt adaptiv

incoh inkohärent

1 Hinweise für Autorinnen und Autoren – notwendige Änderungen in L^AT_EX

1.1 Abstände für aufeinanderfolgende Überschriften

Stehen zwei Überschriften direkt untereinander, muss die Autorin oder der Autor gegebenenfalls zwischen den Überschriften manuell eine Anpassung des vertikalen Abstands mit dem Befehl „`\vspace`“ vornehmen. Für die Aneinanderreihung der Überschriften entnehmen Sie den vertikalen Abstand bitte wie folgt:

- Zwischen „chapter“ und „section“ muss keine Anpassung vorgenommen werden. (Sollabstand: 13 mm, gemessen von der Grundlinie der Überschrift „chapter“ zur H-Linie der Überschrift „section“)
- Zwischen „section“ und „subsection“ bitte mit dem Befehl „`\vspace`“ einen zusätzlichen vertikalen Abstand einfügen von 2 mm.

<pre>\section{Überschrift Ebene Section} \vspace{2mm} \subsection{Überschrift Ebene subsection}</pre>

(Sollabstand: 10 mm, gemessen von der Grundlinie der Überschrift „section“ zur H-Linie der Überschrift „subsection“)

- Zwischen „subsection“ und „subsubsection“ bitte mit dem Befehl „`\vspace`“ einen zusätzlichen vertikalen Abstand einfügen von 3 mm.

```
\subsection{Überschrift Ebene subsection} \vspace{3mm}  
\subsubsection{Überschrift Ebene subsubsection}
```

(Sollabstand: 10 mm, gemessen von der Grundlinie der Überschrift „subsection“ zur H-Linie der Überschrift „subsubsection“)

Das Ergebnis mit den entsprechenden vertikalen Abständen zwischen den Überschriften sehen Sie in Kapitel 5 („Überschrift Ebene 1 (chapter)“) auf Seite 23 in dieser PDF-Datei.

1.2 Umbrüche in Überschriften

Sollen lange Überschriften für das Inhaltsverzeichnis gekürzt werden, bietet der optionale Parameter des jeweiligen Befehls für Überschriften die Möglichkeit, eine kürzere Überschrift anzugeben. Das folgende Beispiel zeigt in eckigen Klammern die Überschrift für das Inhaltsverzeichnis und den Kolumnentitel. In geschweiften Klammern steht die Überschrift für den Fließtext.

```
\chapter[Eine kurze Überschrift]{Eine lange Überschrift  
im Text über mindestens zwei Zeilen}
```

Wird die Überschrift mit dem Befehl „\chapter{ }“ nur in geschweifte Klammern gesetzt, ist die Überschrift im Text mit der Überschrift im Inhaltsverzeichnis und im Kolumnentitel identisch. Eine lange Überschrift kann im Text mit dem Befehl „\newline“ manuell umgebrochen werden, wie das folgende Beispiel zeigt.

```
\chapter[Kurze Überschriften für das Inhaltsverzeichnis und  
den Kolumnentitel]{Eine lange und sehr \newline ausführliche  
Überschrift \newline über mehrere Zeilen, die \newline mit  
dem Befehl \glqq newline\grqq{} \newline umgebrochen wurde}
```


2 Eine lange und sehr ausführliche Überschrift über mehrere Zeilen, die mit dem Befehl „newline“ umgebrochen wurde

Abbildung 1.1: Überschriften im Text mit dem Befehl „\newline“ manuell umbrechen. Die roten Linien im Beispiel zeigen die Stellen, an denen mithilfe des Befehls ein manueller Zeilenumbruch erzeugt wurde.

Bitte achten Sie darauf, dass das jeweilige Ende eines Kapitels nicht mit einer Abbildung oder einer Tabelle endet, da selbst manuelle Anpassungen des Abstandes zu einer darauf folgenden Überschrift nur schwer vorzunehmen sind.

1.3 Listen in einer Itemize- oder Enumerate-Umgebung

Aufzählungen in einer Itemize- oder Enumerate-Umgebung mit weniger als drei Zeilen stehen im Flattersatz. Der Befehl „\raggedright“ nach „\item“ erzeugt einen Flattersatz. Das folgende Beispiel zeigt den L^AT_EX-Code, das Ergebnis sehen Sie auf Seite 8 in dieser PDF-Datei.

```
\begin{itemize}
\item[{$\bullet$}] \raggedright Aufzählungen mit weniger als
drei Zeilen stehen im Flattersatz.
\end{itemize}
```

Aufzählungen in einer Itemize- oder Enumerate-Umgebung mit drei oder mehr Zeilen stehen im Blocksatz. Mit dem Befehl „\justifying“ nach dem Befehl „\item“ kann der Absatz als Blocksatz formatiert werden. Damit passt sich der Absatz optisch an den Fließtext an und erzeugt dadurch ein kohärentes Textbild. Das

folgende Beispiel zeigt den \LaTeX -Code, das Ergebnis sehen Sie auf Seite 8 in dieser PDF-Datei.

```
\begin{itemize}
\item[ $\bullet$ ]  $\text{\textcolor{red}{\texttt{\textbackslash justifying}}}$  Aufzählungen mit drei oder mehr
Zeilen stehen im Blocksatz.
\end{itemize}
```

Bitte beachten Sie, dass auch gerahmte Texte am Ende eines Kapitels den Abstand zur darauf folgenden Überschrift verfälschen können. Am besten fügen Sie in diesem Fall einen Absatz hinzu, um einen gleichbleibenden Abstand vor Überschriften zu gewährleisten (siehe Sollabstände im Kapitel 1.1).

1.4 Literaturverzeichnis, Bibliografie- und Zitierstil

Bitte beachten Sie, dass der Bibliografie- und Zitierstil in dieser Vorlage voraussichtlich nicht den Anforderungen Ihres Instituts entsprechen. Aufgrund der Vielfalt verschiedener Stile kann diese \LaTeX -Vorlage einen exakt definierten Bibliografie- und Zitierstil für einzelne Anfragen nicht leisten. Bitte verwenden Sie die von Ihrem Institut bereitgestellten \LaTeX -Pakete für die von Ihnen genutzten Stile und passen Sie den Bibliografiestil „`\bibliographystyle{plainnat}`“ in der Datei „Inhalt/Literaturverzeichnis.tex“ als auch den Zitierstil „`\usepackage{natbib}`“ in der Datei „KSP_Diss_A5.tex“ entsprechend Ihrem Bedarf an.

Wenn Sie nicht alle Titel aus Ihrer Datei mit den bibliografischen Angaben (z. B. „Externe_Literatur.bib“) automatisch in das Literaturverzeichnis ausgeben möchten, entfernen Sie bitte die Befehle „`\nocite{*}`“ bzw. auch „`\nocitejournal{*}`“ und „`\nociteconference{*}`“ aus der Datei „Inhalt/Literaturverzeichnis.tex“.

Der Zähler für die Titel in den Literaturverzeichnissen (z. B. „Journalartikel“ oder „Konferenzbeiträge“) wird standardmäßig auf „[1]“ zurückgesetzt durch den optionalen Parameter „resetlabels“ für den Befehl „\usepackage[resetlabels]{multibib}“ in der Datei „KSP_Diss_A5.tex“. Wenn Sie eine fortlaufende Nummerierung der Titel für die Literaturverzeichnisse wünschen, entfernen Sie bitte den optionalen Parameter „resetlabels“ im oben genannten Befehl.

2 Einleitung und Motivation. Manueller Umbruch in Überschriften mit „\newline“

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

2.1 Einleitung

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

2.2 Motivation

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren,¹ no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua:

- Aufzählungen mit weniger als drei Zeilen stehen im Flattersatz. Der Befehl „`\raggedright`“ nach „`\item`“ erzeugt einen Flattersatz.
- Aufzählungen mit drei oder mehr Zeilen stehen im Blocksatz. Mit dem Befehl „`\justifying`“ nach dem Befehl „`\item`“ kann der Absatz als Blocksatz formatiert werden. Damit passt sich der Absatz optisch an den Fließtext an und erzeugt dadurch ein kohärentes Textbild.
- Bulletpoint 3
- Bulletpoint 4
- Bulletpoint 5

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet,

¹ Asimporro modi dis accusci istiis volorrovit, voluptam quisquas ipsuntios elenim nonecto quo cus quis es dolut re omnim qui occum voloriatus et ratus quis ea dolorionsed estrum et dit am es doloriassus.

consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua.²

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua.

² Litati dolorehendam faceperia sunt ped quas et il et voluptae perum faci dia incimpe cuptati di dolo modi bearciur, aut et, omnimus dolores tiatatem acculla ndestec turion exerund icillab.

3 Stand der Technik. Überschriften mit mehreren Zeilen werden im Inhaltsverzeichnis automatisch umgebrochen

3.1 Literatur und Forschung

Lorem ipsum Bucher (2021), Zeitschriftler (2000) dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. „Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.“ (Mustermann 2000, S. 59)

3.1.1 Disziplinäre Entwicklung

3.1.1.1 Genese wissenschaftlicher Konzepte

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At

vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.¹

Zwischenüberschrift

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.¹³

¹ Erster Absatz: Diese Fußnote besitzt eine einstellige Fußnotennummer mit festem Abstand zwischen Fußnotennummer und Fußnotentext. Diese Fußnote geht über zwei Zeilen.

Zweiter Absatz: Die Einzugs tiefe des zweiten Absatzes ist identisch mit der Einzugs tiefe des ersten Absatzes.

¹³ Diese Fußnote besitzt eine zweistellige Fußnotennummer mit festem Abstand zwischen Fußnotennummer und Fußnotentext (gerundet 2 mm). Auch diese Fußnote geht über zwei Zeilen. Auch in dieser Fußnote würde es keinen Einzug eines zweiten Absatzes geben.

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.



Abbildung 3.1: Außenansicht der KIT-Bibliothek. Bilder bitte immer manuell mit dem Parameter [h] setzen. An dieser Stelle ist das Bild mit dem Figure-Parameter [h] platziert worden. Vor und nach der Figure-Umgebung steht eine Leerzeile.

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo

Falls Sie dreistellige Fußnoten nutzen, passen Sie bitte den LaTeX-Befehl unter dem Punkt „Fußnoten“ in der Datei „dokOptions_A5.tex“ an.

duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.



(a) Subfloat. Bild Nr. 1. Zweizeilige Bildunterschriften stehen im Flattersatz.



(b) Subfloat. Bild Nr. 2.



(c) Subfloat. Bild Nr. 3. Beispiel für einen manuellen Zeilenumbruch.



(d) Subfloat. Bild Nr. 4.

Abbildung 3.2: Außenansicht der KIT-Bibliothek. Bilder bitte immer manuell mit dem Parameter [h] setzen. An dieser Stelle ist das Bild mit dem Figure-Parameter [h] platziert worden. Vor und nach der Figure-Umgebung steht eine Leerzeile.

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At

vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

Curabitur a felis in nunc fringilla tristique. Morbi mattis ullamcorper velit. Phasellus gravida semper nisi. Nullam vel sem. Pellentesque libero tortor, tincidunt et, tincidunt eget, semper nec, quam. Sed hendrerit. Morbi ac felis. Nunc egestas, augue at pellentesque laoreet, felis eros vehicula leo, at malesuada velit leo quis pede. Donec interdum, metus et hendrerit aliquet, dolor diam sagittis ligula, eget egestas libero turpis vel mi. Nunc nulla. Fusce risus nisl, viverra et, tempor et. Pellentesque ut neque. Pellentesque habitant morbi tristique senectus et netus et malesuada fames ac turpis egestas. In dui magna, posuere eget, vestibulum et, tempor auctor, justo. In ac felis quis tortor malesuada pretium. Pellentesque auctor neque nec urna. Proin sapien ipsum, porta a, auctor quis, euismod ut, mi.

Aenean viverra rhoncus pede. Pellentesque habitant morbi tristique senectus et netus et malesuada fames ac turpis egestas. Ut non enim eleifend felis pretium feugiat vivamus quis mi. Phasellus a est. Phasellus magna. In hac habitasse platea dictumst. Curabitur at lacus ac velit ornare lobortis.² Curabitur a felis in nunc fringilla tristique. Morbi mattis ullamcorper velit. Phasellus gravida semper nisi. Nullam vel sem. Pellentesque libero tortor, tincidunt et, tincidunt eget, semper nec, quam. Sed hendrerit.

Pellentesque habitant morbi tristique senectus et netus et malesuada fames ac turpis egestas. In dui magna, posuere eget, vestibulum et, tempor auctor, justo. In ac felis quis tortor malesuada pretium. Pellentesque auctor neque nec urna. Proin sapien ipsum, porta a, auctor quis, euismod ut, mi. Aenean viverra rhoncus pede. Pellentesque habitant morbi tristique senectus et netus et malesuada fames ac turpis egestas. Ut non enim eleifend felis pretium feugiat vivamus quis mi. Phasellus a est. Phasellus magna. In hac habitasse platea dictumst. Curabitur at lacus ac velit ornare lobortis. Aenean viverra rhoncus pede. Pellentesque habitant morbi tristique senectus et netus et malesuada fames ac turpis egestas. Ut non enim

² Cabo. Facerfe rferspient que nus molora doleserem. Ut a si autemo tectaquame enihil intota sam am ditati omnihil ma sequis re, aut fugiam earchil luptaque consequi.

eleifend felis pretium feugiat vivamus quis mi. Phasellus a est. Phasellus magna. Phasellus a est. Phasellus magna. In hac habitasse platea dictumst. Curabitur at lacus ac velit ornare lobortis. Aenean viverra rhoncus pede. Pellentesque habitant morbi tristique senectus et netus et malesuada fames ac turpis egestas. Ut non enim eleifend felis pretium feugiat vivamus quis mi. Phasellus a est. Phasellus magna.

Phasellus magna. Phasellus a est. Phasellus magna. In hac habitasse platea dictumst. Curabitur at lacus ac velit ornare lobortis. Aenean viverra rhoncus pede. Pellentesque habitant morbi tristique senectus et netus et malesuada fames ac turpis egestas. Ut non enim eleifend felis pretium feugiat vivamus quis mi. Phasellus a est. Pellentesque habitant morbi tristique senectus et netus et malesuada fames ac turpis egestas.



Abbildung 3.3: Wissenschaftler an seinem Arbeitsplatz. Bilder bitte immer manuell mit dem Parameter [h] setzen. An dieser Stelle ist das Bild mit dem Figure-Parameter [h] platziert worden. Vor und nach der Figure-Umgebung steht eine Leerzeile.

Pellentesque habitant morbi tristique senectus et netus et malesuada fames ac turpis egestas. In dui magna, posuere eget, vestibulum et, tempor auctor, justo. In ac felis quis tortor malesuada pretium. Pellentesque auctor neque nec urna. Proin sapien ipsum, porta a, auctor quis, euismod ut, mi. Aenean viverra rhoncus pede. Pellentesque habitant morbi tristique senectus et netus et malesuada fames ac turpis egestas. Ut non enim eleifend felis pretium feugiat vivamus quis mi.

Phasellus a est. Phasellus magna. In hac habitasse platea dictumst. Curabitur at lacus ac velit ornare lobortis.

Pellentesque habitant morbi tristique senectus et netus et malesuada fames ac turpis egestas. In dui magna, posuere eget, vestibulum et, tempor auctor, justo. In ac felis quis tortor malesuada pretium. Pellentesque auctor neque nec urna. Proin sapien ipsum, porta a, auctor quis, euismod ut, mi. Aenean viverra rhoncus pede. Pellentesque habitant morbi tristique senectus et netus et malesuada fames ac turpis egestas. Ut non enim eleifend felis pretium feugiat vivamus quis mi. Phasellus a est. Phasellus magna. In hac habitasse platea dictumst. Curabitur at lacus ac velit ornare lobortis. Pellentesque habitant morbi tristique senectus et netus et malesuada fames ac turpis egestas.

Tabelle 3.1: Auch Tabellen („\begin{table}“) werden immer mit dem Parameter [h] eingefügt. Vor und nach der Tabellen-Umgebung steht eine Leerzeile.

Spalte1	Spalte2	Spalte3	Spalte4	Spalte5	Spalte6	Spalte7	Spalte8
AA	BB	CC	DD	EE	FF	GG	HH
AA	BB	CC	DD	EE	FF	GG	HH
AA	BB	CC	DD	EE	FF	GG	HH
AA	BB	CC	DD	EE	FF	GG	HH
AA	BB	CC	DD	EE	FF	GG	HH
AA	BB	CC	DD	EE	FF	GG	HH

Pellentesque habitant morbi tristique senectus et netus et malesuada fames ac turpis egestas. In dui magna, posuere eget, vestibulum et, tempor auctor. Pellentesque habitant morbi tristique senectus et netus et malesuada fames ac turpis egestas. In dui magna, posuere eget, vestibulum et, tempor auctor.

4 Theorie

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

Tabelle 4.1: Auch Tabellen („`\begin{table}`“) werden immer mit dem Parameter [h] eingefügt. Vor und nach der Tabellen-Umgebung steht eine Leerzeile. Fügen sie mit „`\newline`“ manuelle Zeilenumbrüche ein, wenn die Abstände zwischen den Wörtern in einer Zelle zu groß werden.

Aliquyam	Dolor	Rebum	Sadipscing
Invidunt	Labore	Sanctus	Stet clita kasd gubergren.
Magna	Gubergren	Clita	No sea takimata sanctus.
Eirmod	Voluptua	Aliquyam	Sed diam nonumy eirmod tempor.

Od quo tecto offic torit eteum acerum fuga. Ideni omnihic idundero doluptus iminvel luptati busdaepa sequi dolorec tatessinum quas et quia perae et qui blanditi quiberit aliquie provit, cus incipid ut quis enis vel id es asperum volor aut unt, quatum eturem aciassin et rest inulluptam et volecae. Od quo tecto offic torit eteum acerum fuga. Ideni omnihic idundero doluptus iminvel luptati busdaepa sequi dolorec tatessinum quas et quia perae et qui blanditi quiberit aliquie provit, cus incipid ut quis enis vel id es asperum volor aut unt, quatum eturem aciassin et rest inulluptam et volecae. Od quo tecto offic torit eteum acerum fuga. Ideni omnihic idundero doluptus iminvel luptati busdaepa sequi dolorec tatessinum quas et quia perae et qui blanditi quiberit aliquie provit, cus incipid ut quis enis vel id es asperum volor aut unt, quatum eturem aciassin et rest inulluptam et volecae. Od quo tecto offic torit eteum acerum fuga. Ideni omnihic idundero doluptus iminvel luptati busdaepa sequi dolorec tatessinum quas et quia perae et

qui blanditi quiberit alique provit, cus incipid ut quis enis vel id es asperum volor aut unt, quatum eturem aciassin et rest inullptam et volecae.

$$\operatorname{div}(\vec{D}) = 4 \cdot \pi \cdot \rho \quad (4.1a)$$

$$\operatorname{rot}(\vec{H}) = \frac{4 \cdot \pi}{c} \cdot \vec{j} \quad (4.1b)$$

$$\operatorname{rot}(\vec{E}) = -\frac{1}{c} \cdot \frac{\partial \vec{B}}{\partial t} \quad (4.1c)$$

$$\operatorname{div}(\vec{B}) = 0 \quad (4.1d)$$

Arepelisti re denda doluptata quo demque conseribeate eum quiberor aut quatur maiorae riberis eserio eaturepro ommo bero eum que quisquidit volendis eni asi sint aut pe minis is re nonseque ius aut pa is expel ium nobis miliquati dolupit, qui nullanis re, sitiis si volor mo te eventia vendit qui dolupta quamusda veraped magnihi ctorem dendignatus vite prernatatis soluptat aperum sequostorum et quistru pienitiis arum, optaquo qui comnis cuptam qui officitate pellent ariae occaborrovid mod esequi dolorum rerro quas vent harciistia quis valoris sinctiis ea nistrum facius simus utem sit, inctor sit dolorrum ditio. Ecerum et est quia doluptur? Qui dolorero des nosapis exerias dest, qui coratur itemporum repeliq uiassit, inum fugiasi simil est alicium ilis que nimusanis es suntiaestrum ium ium harcil iligent excearum fugia nonsequia dem.

$$\binom{n}{k} = \frac{n!}{(n-k)! \cdot k!}$$

Optaquo qui comnis cuptam qui officitate pellent ariae occaborrovid mod esequi dolorum rerro quas vent harciistia quis valoris sinctiis ea nistrum facius simus utem sit, inctor sit dolorrum ditio. Ecerum et est quia doluptur? Qui dolorero des nosapis exerias dest, qui coratur itemporum repeliq uiassit, inum fugiasi simil est alicium ilis que nimusanis es suntiaestrum ium ium harcil iligent excearum fugia nonsequia dem.

$$\prod_{i=1}^{n+1} i = 1 \cdot 2 \cdot \dots \cdot n \cdot (n+1) \quad (4.2)$$

Arepelisti re denda doluptata quo demque conseribeate eum quiberor aut quatur
maiorae riberis eserio eaturepro ommo bero eum que quisquidit volendis eni
asi sint aut pe minis is re nonseque ius aut pa is expel ium nobis miliquati
dolupit, qui nullanis re, sitiis si volor mo te eventia vendit qui dolupta quamusda
vereped magnihi ctorem dendignatus vite prernatatis soluptat aperum sequostorum
et quistru pienitiis arum, optaquo qui comnis cuptam qui officitate pellent ariae
occaborrovid mod esequi dolorum rerro quas vent harciistia quis voloris sinctiis
ea nistrum facius simus utem sit, inctor sit dolorrum ditio. Ecerum et est quia
doluptur? Qui dolorero des nosapis exerias dest, qui coratur itemporum repeliq
uiassit, inum fugiasi simil est alicium ilis que nimusanis es suntiaestrum ium ium
harcil iligent excearum fugia nonsequia dem. Ovidus.

5 Überschrift Ebene 1 (chapter)

5.1 Überschrift Ebene 2 (section)

5.1.1 Überschrift Ebene 3 (subsection)

5.1.1.1 Überschrift Ebene 4 (subsubsection)

6 Zusammenfassung und Ausblick

6.1 Zusammenfassung

Arepelisti re denda doluptata quo demque conseribeate eum quiberor aut quatur maioraeriberis eserio eaturepro ommo bero eum que quisquidit volendis eni asi sint aut pe minis is re nonseque ius aut pa is expel ium nobis miliquati dolupit, qui nullanis re, sitiis si volor mo te eventia vendit qui dolupta quamusda vereped magnihi ctorem dendignatus vite prernatatis soluptat aperum sequostorum et quistru pienitiis arum, optaquo qui comnis cuptam qui officitate pellent ariae occaborroid mod esequi dolorum rerro quas vent harciistia quis valoris sintiis ea nistrum facius simus utem sit, inctor sit dolorum ditio. Ecerum et est quia doluptur? Qui dolorero des nosapis exerias dest, qui coratur itemporum repeliq uiassit, inum fugiasi simil est alicium ilis que nimusanis es suntiaestrum ium ium harcil iligent excearum fugia nonsequia dem.

Arepelisti re denda doluptata quo demque conseribeate eum quiberor aut quatur maioraeriberis eserio eaturepro ommo bero eum que quisquidit volendis eni asi sint aut pe minis is re nonseque ius aut pa is expel ium nobis miliquati dolupit, qui nullanis re, sitiis si volor mo te eventia vendit qui dolupta quamusda vereped magnihi ctorem dendignatus vite prernatatis soluptat aperum sequostorum et quistru pienitiis arum, optaquo qui comnis cuptam qui officitate pellent ariae occaborroid mod esequi dolorum rerro quas vent harciistia quis valoris sintiis ea nistrum facius simus utem sit, inctor sit dolorum ditio. Ecerum et est quia doluptur? Qui dolorero des nosapis exerias dest, qui coratur itemporum repeliq uiassit, inum fugiasi simil est alicium ilis que nimusanis es suntiaestrum ium ium harcil iligent excearum fugia nonsequia dem.

6.2 Ausblick

Arepelisti re denda doluptata quo demque conseribeate eum quiberor aut quatur maioraeriberis eserio eaturepro ommo bero eum que quisquidit volendis eni asi sint aut pe minis is re nonseque ius aut pa is expel ium nobis miliquati dolupit, qui nullanis re, sitiis si volor mo te eventia vendit qui dolupta quamusda veraped magnihi ctorem dendignatus vite prernatatis soluptat aperum sequostorum et quistru pienitiis arum, optaquo qui comnis cuptam qui officitate pellent ariae occaborrovid mod esequi dolorum rerro quas vent harciistia quis voloris sintiis ea nistrum facius simus utem sit, inctor sit dolorrum ditio. Ecerum et est quia doluptur? Qui dolorero des nosapis exerias dest, qui coratur itemporum repeliq uiassit, inum fugiasi simil est alicium ilis que nimusanis es suntiaestrum ium ium harcil iligent excearum fugia nonsequia dem.

A Anhang

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet.

Abbildungsverzeichnis

1.1	Überschriften im Text mit dem Befehl „\newline“ manuell umbrechen. Die roten Linien im Beispiel zeigen die Stellen, an denen mithilfe des Befehls ein manueller Zeilenumbruch erzeugt wurde. . . .	3
3.1	Außenansicht der KIT-Bibliothek. Bilder bitte immer manuell mit dem Parameter [h] setzen. An dieser Stelle ist das Bild mit dem Figure-Parameter [h] platziert worden. Vor und nach der Figure-Umgebung steht eine Leerzeile.	13
3.2	Außenansicht der KIT-Bibliothek. Bilder bitte immer manuell mit dem Parameter [h] setzen. An dieser Stelle ist das Bild mit dem Figure-Parameter [h] platziert worden. Vor und nach der Figure-Umgebung steht eine Leerzeile.	14
3.3	Wissenschaftler an seinem Arbeitsplatz.	16

Tabellenverzeichnis

- 3.1 Auch Tabellen (`\begin{table}`) werden immer mit dem Parameter [h] eingefügt. Vor und nach der Tabellen-Umgebung steht eine Leerzeile. 17
- 4.1 Od quo tecto offic torit eteum acerum fuga. Ideni omnihic idundero doluptus iminvel luptati busdaepa sequi dolorec tatessinum. 20

Eigene Veröffentlichungen

Journalartikel

Anton Mustermann. Titel von paper a. *International Journal*, 6(3–4):371–378, 2000. doi: 10.1017/S1754078714006221.

Anton Mustermann. Titel von paper b. *International Journal*, 8(9–27):371–378, 2002. doi: 10.1017/S1754078714006221.

Konferenzbeiträge

Anton Mustermann. Titel von paper c. In *IEEE International Conference*, pages 1–4, April 2018. doi: 10.1509.

Anton Mustermann. Titel von paper d. In *IEEE International Conference*, pages 6–45, April 2019. doi: 10.1509.

Literaturverzeichnis

Conrad Bucher. *Titel des Buches*. Verlag, Ort, 2., durchgesehene und aktualisierte auflage edition, 2021. Hauptbibliothek.

Anna Zeitschriftler. Titel des zeitschriftenaufsatzes. *Name der Zeitschrift*, 6(3–4): 371–378, 2000. doi: 10.1017/S1754078714006221.